

Quartalsfinanzbericht Januar-September 2014

06. November 2014

Dr. Bernd Scheifele, CEO, und Dr. Lorenz Näger, CFO



Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	12
3. Finanzbericht	19
4. Ausblick 2014	31
5. Anhang	36

Markt- und Finanzübersicht 3. Quartal 2014

- **3. Quartal mit bestem operativem Ergebnis seit der Finanzkrise 2008**
 - Absatzwachstum in allen Geschäftsbereichen
 - Zuwächse auf vergleichbarer Basis*: Umsatz +6%; operatives Ergebnis vor Abschreibungen +14%; operatives Ergebnis +19%
 - Hoher operativer Leverage (58%) durch Margenverbesserungen in allen Geschäftsbereichen
 - Weiter steigende Nachfrage in Nordamerika, Australien und Großbritannien
 - Starkes Ergebnis in Schwellenländern wird angetrieben durch Afrika, Indonesien, Malaysia und Indien
- **Ergebnis je Aktie bei 1,96 €** (Vorjahr: 3,27 € inkl. 1,38 € Einmaleffekt durch Abwicklung einer nicht mehr benötigten Unternehmensstruktur von Hanson in GB)
- **Starker Anstieg des operativen Cashflow auf 641 Mio € (+23% ggü. 3. Quartal 2013)** führt zu Rückgang der Nettoverschuldung auf 7,6 Mrd €
- **Verkaufsprozess für Bauprodukte im Plan**
- **Hohe Zuversicht, die Ziele für 2014 zu erreichen**

*Auf vergleichbarer Basis: organische Entwicklung ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte.

HEIDELBERGCEMENT

Finanzkennzahlen

	Januar-September				Juli-September			
Mio €	2013 ^{*)}	2014	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾	2013 ^{*)}	2014	Veränderung	auf vgl. Basis ¹⁾
Absatz								
Zement (Mio t)	59.627	62.872	5%	6%	22.376	23.113	3%	4%
Zuschlagstoffe (Mio t)	172.335	180.755	5%	4%	70.349	72.141	3%	3%
Transportbeton (Mio cbm)	25.839	27.046	5%	5%	9.451	9.800	4%	4%
Asphalt (Mio t)	6.100	6.949	14%	8%	2.830	3.118	10%	10%
Gewinn- und Verlustrechnung								
Umsatzerlöse	9.862	10.127	3%	9%	3.675	3.809	4%	6%
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	1.697	1.794	6%	15%	789	866	10%	14%
<i>in % der Umsatzerlöse</i>	17,2%	17,7%			21,5%	22,7%		
Operatives Ergebnis	1.119	1.241	11%	23%	595	675	13%	19%
Ergebnis vor Steuern	949	803	-15%		746	527	-29%	
Überschuss der Periode ²⁾	901	599	-34%		660	417	-37%	
Ergebnis je Aktie in € (IAS 33) ³⁾	3,98	2,42	-39%		3,27	1,96	-40%	
Kapitalflussrechnung und Bilanz								
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	236	718	482		522	641	119	
Zahlungswirksame Investitionen	-914	-733	180		-203	-297	-94	
Nettoverschuldung ⁴⁾	7.872	7.629	-243					
Gearing	60,8%	54,7%						

*) Werte 2013 wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 + 11

1) Auf vergleichbarer Basis: ohne Berücksichtigung von Währungs- und Konsolidierungseffekten

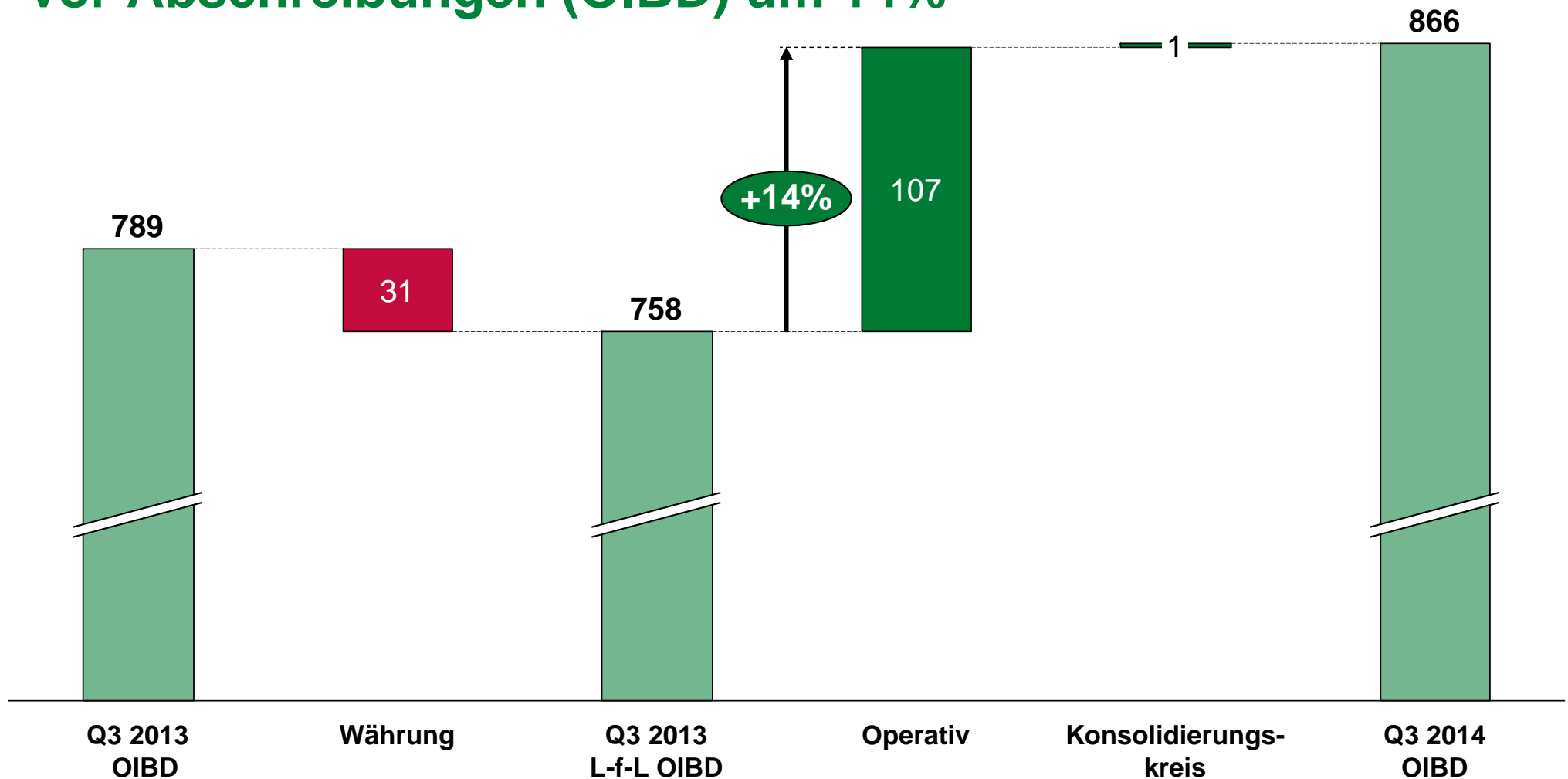
2) Werte 2013 beinhalten positive Einmaleffekte aus der Bildung von Forderungen gegenüber Erstversicherern und der Aktivierung latenter Steuern in Höhe von insgesamt 186 Mio € in Zusammenhang mit den Hanson-Asbest-Klagen in Q2 sowie 259 Mio € zusätzliches ordentliches Ergebnis aus der Abwicklung einer nicht mehr benötigten Unternehmensstruktur von Hanson in Großbritannien in Q3

3) Den Aktionären der HeidelbergCement AG zuzurechnen

4) Ohne andienbare Minderheiten

HEIDELBERGCEMENT

Auf vergleichbarer Basis (L-f-L) steigt operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD) um 14%



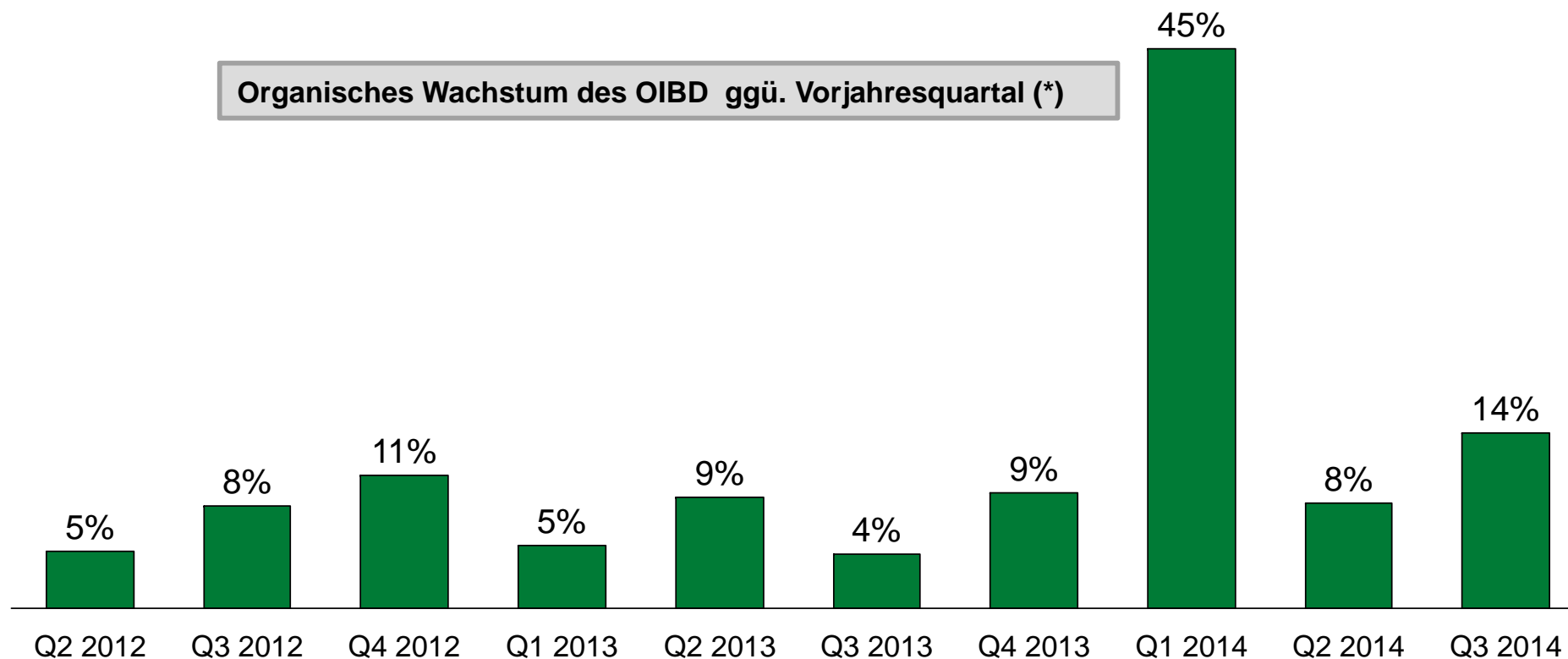
Beträchtliches organisches Wachstum angetrieben von starker operativer Leistung

Starke operative Leistung hält an

- Überlegene geografische Aufstellung
- Realistische Kostensenkungsprogramme
- Anhaltendes Wachstum in attraktiven Märkten

10. Quartal in Folge mit
organischem Wachstum des OIBD

Organisches Wachstum des OIBD ggü. Vorjahresquartal (*)

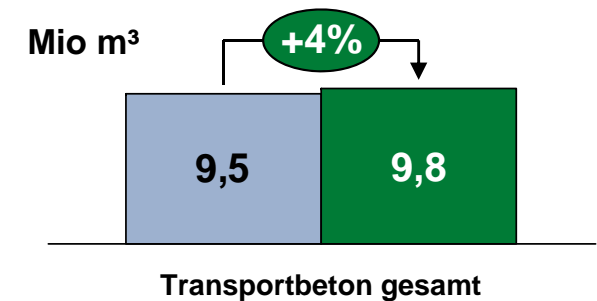
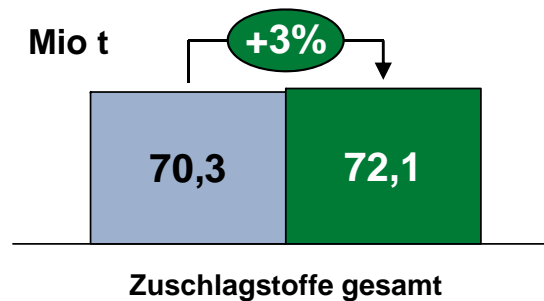
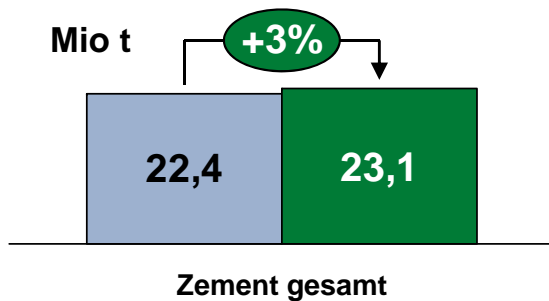
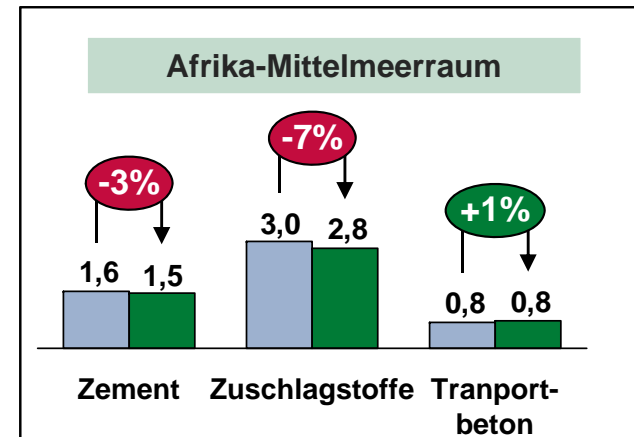
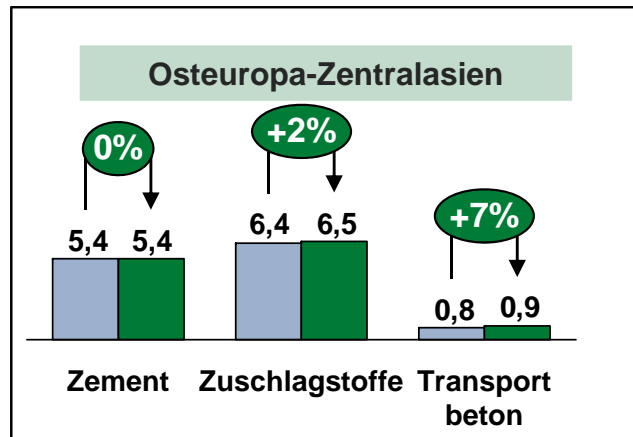
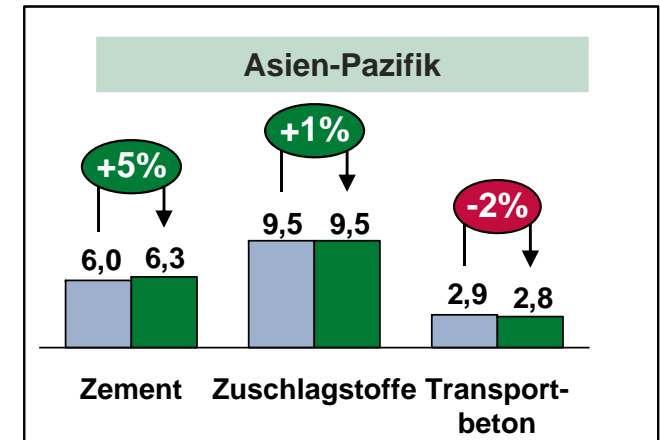
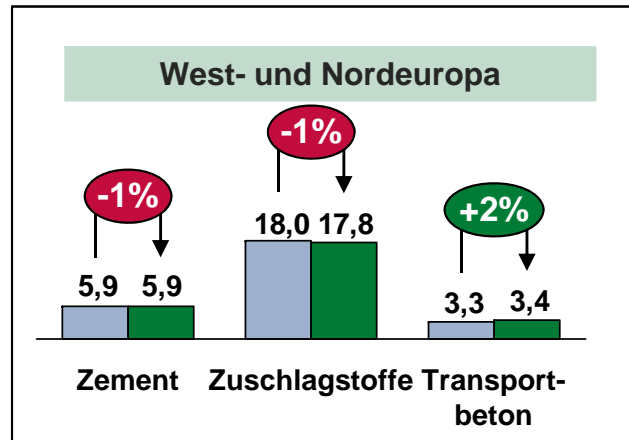
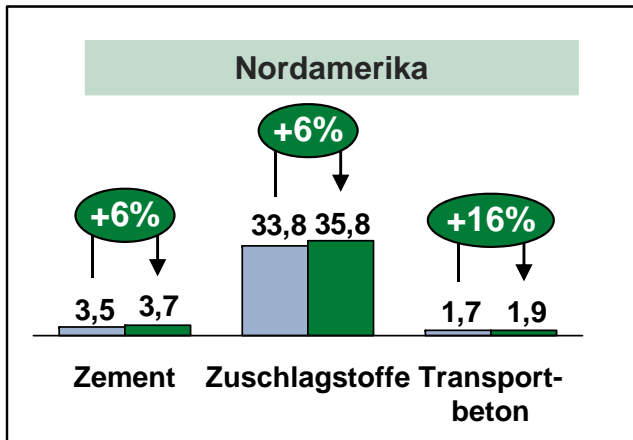


(*) Organische Entwicklung des OIBD: ohne Währungs- u. Konsolidierungseffekte und andere Sondereffekte (CO₂, Gewinne aus Pensionen u. Verkauf von Steinbrüchen)

HEIDELBERGCEMENT

Konzernabsatz

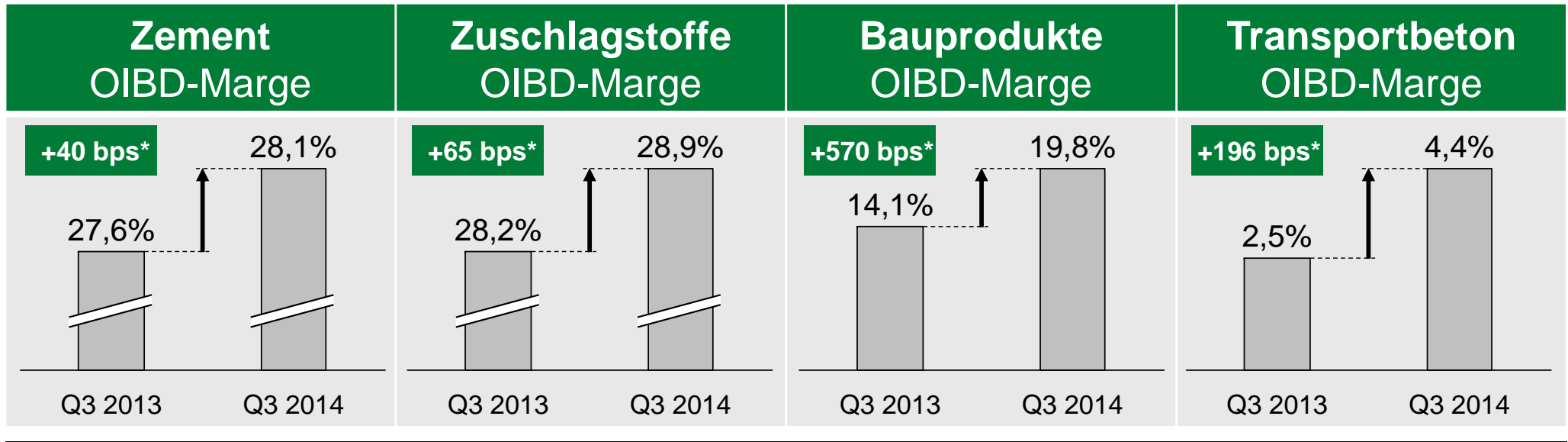
Q3 2013 Q3 2014



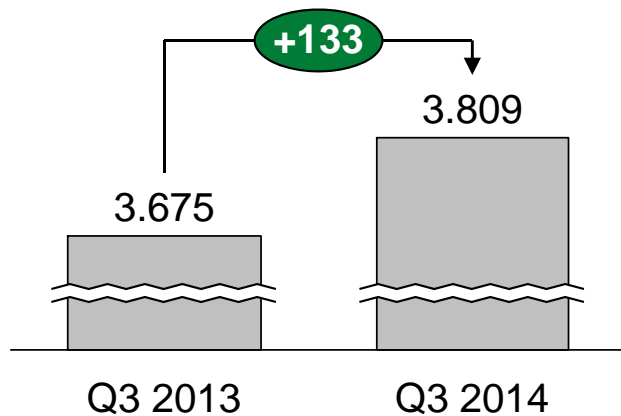
Hinweis: Werte 2013 wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 + 11

HEIDELBERGCEMENT

Starker operativer Leverage

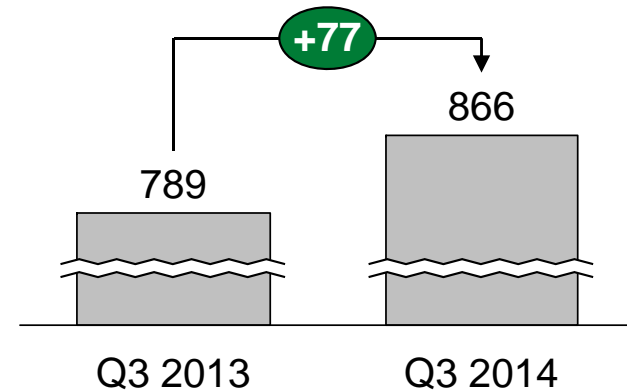


Konzernumsatz



Operativer
Leverage
des Konzerns:
58 %

Konzern-OIBD

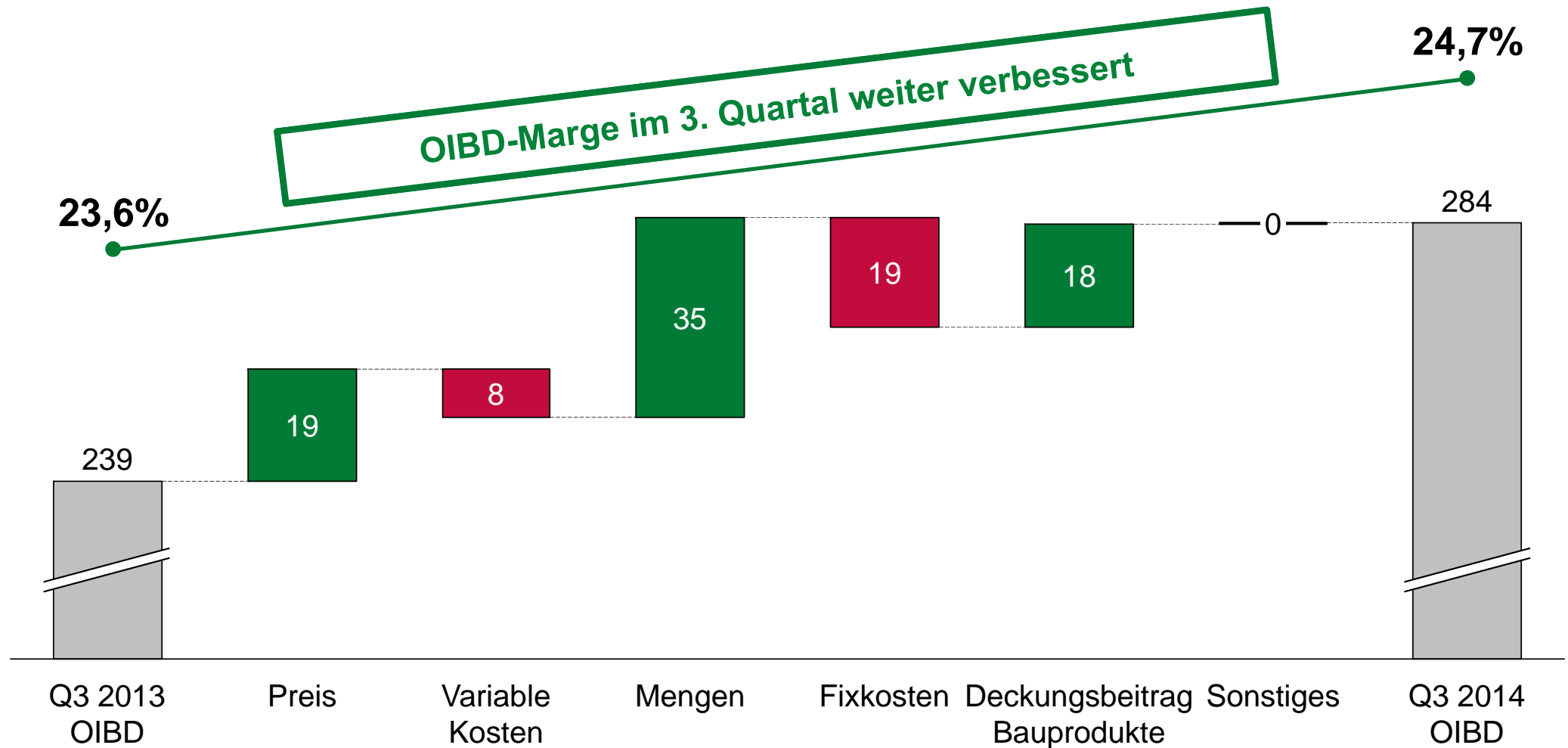


Starker operativer Leverage fördert Margenverbesserung und OIBD-Wachstum trotz Währungseffekten

*bps = Basispunkte

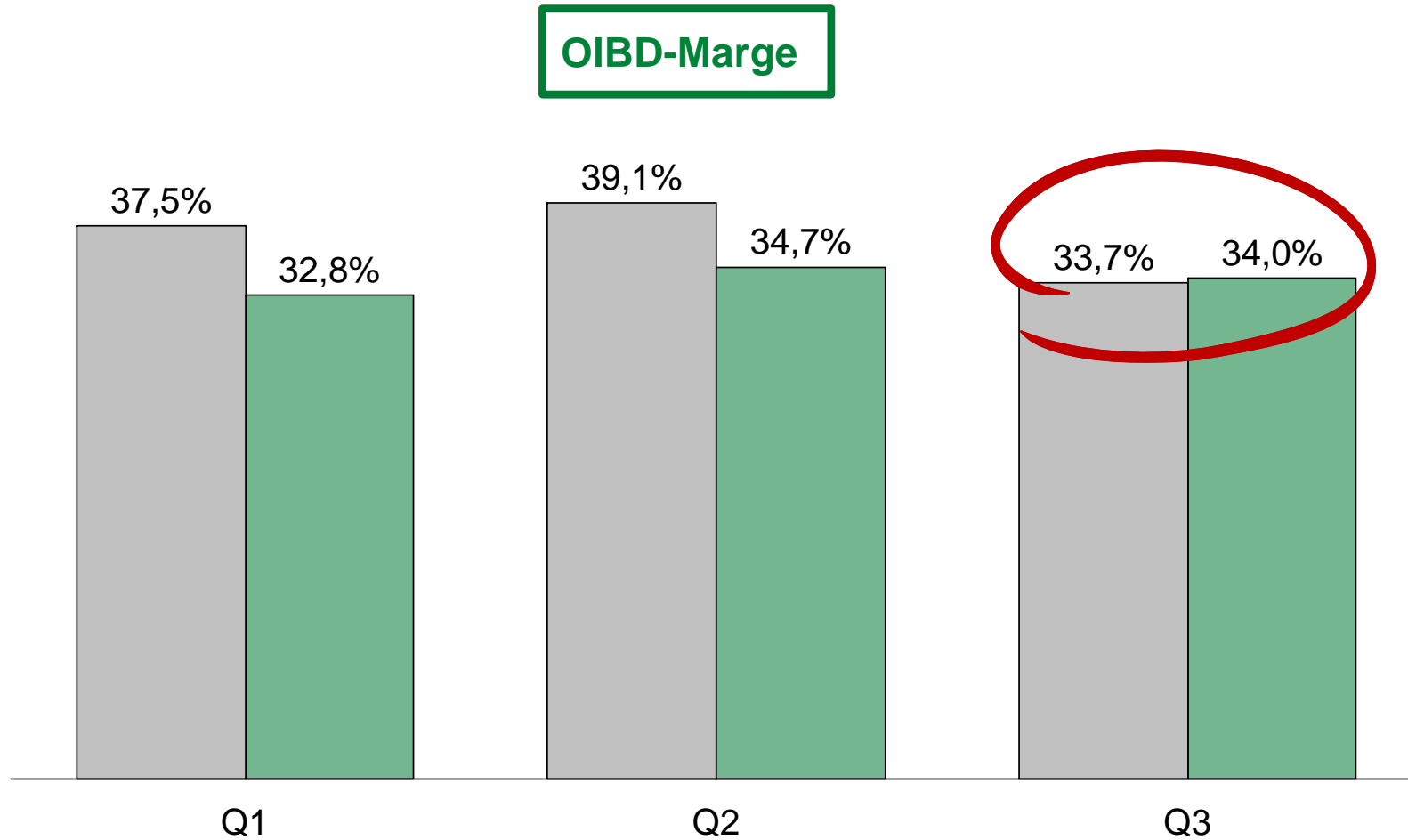
HEIDELBERGCEMENT

Nordamerika – starke Leistung hält an



Starke Nachfrage und erfolgreiche Preiserhöhungen ließen die OIBD-Marge im 3. Quartal weiter steigen

Indonesien – OIBD-Marge über Vorjahresniveau



Stabilisierung der OIBD-Marge dank erfolgreicher Preiserhöhungen
und effizienter Produktion

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	12
3. Finanzbericht	19
4. Ausblick 2014	31
5. Anhang	36

Nordamerika

- Markterholung setzt sich fort; in allen Märkten höhere Preise im Vergleich zum Vorquartal
- Negative Bestandseffekte und höhere Wartungs- und Reparaturkosten beeinträchtigen Zementmarge in den ersten 9 Monaten und im 3. Quartal
- **USA:**
 - Starkes Marktwachstum, insbesondere im Süden
 - Positive Preisentwicklung in allen Geschäftsbereichen; weitere Preiserhöhungen im Zement
 - Deutlicher Anstieg bei Umsatz und OIBD bei Bauprodukten vor allem angetrieben durch die Sparte Betonrohre
- **Kanada:** Absatzwachstum und starke Preisentwicklung in allen Geschäftsbereichen

Nordamerika	Januar - September					Juli - September				
	2013	2014	Veränderung		L-f-L	2013	2014	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	8.742	9.190	448	5,1 %	5,1 %	3.475	3.681	206	5,9 %	5,9 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	79.100	82.140	3.040	3,8 %	3,8 %	33.752	35.750	1.998	5,9 %	5,9 %
Transportbeton (1.000 m ³)	4.396	4.763	367	8,3 %	7,7 %	1.651	1.911	260	15,8 %	13,9 %
Asphalt (1.000 t)	2.266	2.660	394	17,4 %	17,4 %	1.232	1.566	333	27,1 %	27,1 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	2.505	2.653	148	5,9 %	10,5 %	1.014	1.150	136	13,4 %	15,2 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	452	497	45	9,9 %	15,3 %	239	284	45	18,7 %	22,5 %
<i>in % des Umsatzes</i>	18,1 %	18,7 %				23,6 %	24,7 %			
Operatives Ergebnis	282	331	49	17,5 %	24,1 %	181	225	44	24,3 %	29,3 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	L-f-L
Zement	804	831	27	3,4 %
Zuschlagstoffe	799	839	40	5,0 %
Bauprodukte	467	486	19	4,1 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	L-f-L
Zement	323	348	24	7,5 %
Zuschlagstoffe	339	372	33	9,8 %
Bauprodukte	165	199	34	20,6 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014
Zement	20,8 %	18,9 %
Zuschlagstoffe	26,2 %	26,4 %
Bauprodukte	11,1 %	14,0 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014
Zement	25,5 %	23,5 %
Zuschlagstoffe	33,8 %	33,5 %
Bauprodukte	13,9 %	18,9 %

West- und Nordeuropa

- Insgesamt ordentliche Marktnachfrage; milder Winter führte zu Vorzieheffekten vom 2. und 3. ins 1. Quartal
- **GB:** Markterholung setzt sich fort, angetrieben von steigender Nachfrage im Wohnungsbau und großen Infrastrukturprojekten im Großraum London; deutliche Ergebnisverbesserung, insbesondere im Geschäftsbereich Bauprodukte; signifikanter operativer Leverage; solide Preisentwicklung in allen Geschäftsbereichen
- **Deutschland:** Absatzrückgang bei Zuschlagstoffen und Zement; Marktlage dennoch gut; Zement- und Betonpreis über Vorjahr
- **Benelux:** Q3-Ergebnis unter Vorjahr aufgrund rückläufiger Volumen in den Niederlanden und niedrigeren Preisen in Belgien; Markterholung für 2015 erwartet
- **Nordeuropa:** Insgesamt solide Marktentwicklung; anhaltend starke Zementnachfrage in den baltischen Staaten; Ergebnis beeinträchtigt durch zunehmenden Wettbewerb und höhere Vertriebskosten

West- und Nordeuropa	Januar - September					Juli - September				
	2013	2014	Veränderung		L-f-L	2013	2014	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	15.611	16.278	667	4,3 %	4,3 %	5.937	5.883	-53	-0,9 %	-0,9 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	45.881	48.843	2.963	6,5 %	0,9 %	18.036	17.793	-243	-1,3 %	-2,8 %
Transportbeton (1.000 m ³)	8.892	9.564	672	7,6 %	9,2 %	3.309	3.379	70	2,1 %	4,3 %
Asphalt (1.000 t)	1.882	2.313	431	22,9 %	5,0 %	860	887	27	3,1 %	3,1 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	3.001	3.232	231	7,7 %	6,4 %	1.129	1.172	42	3,7 %	2,3 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	385	466	80	20,9 %	18,6 %	221	223	2	0,7 %	-0,4 %
<i>in % des Umsatzes</i>	12,8 %	14,4 %				19,6 %	19,0 %			
Operatives Ergebnis	201	285	84	41,7 %	40,1 %	158	161	3	2,0 %	1,6 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	L-f-L
Zement	1.297	1.349	52	4,0 %
Zuschlagstoffe	572	629	57	10,0 %
Bauprodukte	327	385	58	17,6 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	L-f-L
Zement	485	485	-1	-0,1 %
Zuschlagstoffe	218	230	12	5,3 %
Bauprodukte	121	141	20	16,8 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014
Zement	18,5 %	18,6 %
Zuschlagstoffe	16,4 %	17,7 %
Bauprodukte	11,0 %	18,4 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014
Zement	27,8 %	25,2 %
Zuschlagstoffe	20,6 %	21,1 %
Bauprodukte	14,5 %	21,4 %

L-f-L: organische Entwicklung ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte

(*) 2013: Werte wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 + 11

Seite 13 - Quartalsfinanzbericht Januar bis September 2014 – 6. November 2014

Osteuropa-Zentralasien

- Absatz im 3. Quartal teilweise beeinträchtigt durch Vorzieheffekte vom 3. Quartal ins 1. Halbjahr aufgrund von mildem Winterwetter
- **Polen:** Fortsetzung der Markterholung getrieben von Infrastrukturprojekten; geringerer Mengenzuwachs bei Zement als im 1. Halbjahr aufgrund stärkerer Vergleichsbasis; Preise unter Vorjahr
- **Tschechische Republik:** Ergebnis im 3. Quartal leicht unter Vorjahr infolge von geringerem Absatz; in den ersten 9 Monaten Absatzwachstum bei Zement und Zuschlagstoffen unterstützt durch Straßenbauprojekte
- **Rumänien:** Verbesserte OIBD-Marge durch gute Kostenkontrolle; geringe Infrastrukturinvestitionen der öffentlichen Hand verhindern bedeutendere Markterholung
- **Russland:** Zementabsatz leicht über Vorjahr, getragen von öffentlichen Investitionen; Preise über Vorjahr
- **Ukraine:** Instabile Lage im Osten führt zu rückläufigem Absatz und Ergebnis
- **Kasachstan:** Neue Kapazitäten im Westen treiben Absatzwachstum; OIBD-Marge beeinträchtigt durch Anlaufkosten und durch Preisdruck aufgrund von Importen

Osteuropa-Zentralasien	Januar - September					Juli - September				
	2013	2014	Veränderung		L-f-L	2013	2014	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	11.965	13.247	1.282	10,7 %	10,7 %	5.423	5.439	17	0,3 %	0,3 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	13.076	14.639	1.563	12,0 %	15,5 %	6.406	6.534	129	2,0 %	4,6 %
Transportbeton (1.000 m3)	1.938	2.105	167	8,6 %	8,6 %	843	906	62	7,4 %	7,4 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	938	918	-20	-2,1 %	9,7 %	422	383	-39	-9,3 %	0,6 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	187	189	2	1,3 %	11,3 %	127	114	-12	-9,7 %	-1,6 %
<i>in % des Umsatzes</i>	19,9 %	20,6 %				30,0 %	29,9 %			
Operatives Ergebnis	105	114	8	7,9 %	18,2 %	100	89	-11	-10,8 %	-2,8 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	
Zement	794	779	-15	-1,9 %
Zuschlagstoffe	78	75	-3	-3,6 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	
Zement	357	322	-35	-9,8 %
Zuschlagstoffe	38	33	-4	-11,4 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014	Veränderung	
Zement	21,6 %	21,8 %		
Zuschlagstoffe	10,2 %	13,8 %		

OIBD-Marge (%)	2013	2014	Veränderung	
Zement	30,7 %	30,8 %		
Zuschlagstoffe	23,2 %	26,3 %		

L-f-L: organische Entwicklung ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte

(*) 2013: Werte wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 + 11

Seite 14 - Quartalsfinanzbericht Januar bis September 2014 – 6. November 2014

Asien-Pazifik

- Deutliche Abschwächung der negativen Währungseffekte trägt zu verbessertem OIBD im Q3 bei
- **Indonesien:** OIBD und Marge im 3. Quartal über Vorjahr; weitere Preiserhöhungen durchgeführt, um signifikante Kosteninflation auszugleichen; deutlich geringerer negativer Wechselkurseffekt wegen Abwertung der Rupiah
- **Indien:** Ergebnisanstieg aufgrund positiver Entwicklung bei Volumen und Preisen
- **Bangladesh:** Starkes Nachfragewachstum aber rückläufige Preise wegen gestiegenen Wettbewerbs
- **Australien:** Absatzwachstum in allen Geschäftsbereichen; Q3-Ergebnis deutlich über Vorjahr; starke Marktlage in den Ballungsräumen Sydney und Perth
- **China:** Starkes Absatzwachstum bei Preisrückgang im Norden; höhere Preise im Süden werden durch Absatzrückgang aufgewogen

Asien-Pazifik	Januar - September					Juli - September				
	2013	2014	Veränderung		L-f-L	2013	2014	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	18.643	19.384	741	4,0 %	5,9 %	6.015	6.314	299	5,0 %	6,3 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	26.796	27.864	1.068	4,0 %	5,3 %	9.494	9.543	49	0,5 %	3,1 %
Transportbeton (1.000 m ³)	8.413	8.348	-65	-0,8 %	-0,8 %	2.897	2.847	-50	-1,7 %	-1,7 %
Asphalt (1.000 t)	1.550	1.663	113	7,3 %	7,3 %	586	559	-27	-4,6 %	-4,6 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	2.365	2.210	-156	-6,6 %	6,4 %	747	762	15	2,0 %	4,6 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	600	544	-56	-9,4 %	4,3 %	178	196	18	10,4 %	14,0 %
<i>in % des Umsatzes</i>	25,4 %	24,6 %				23,8 %	25,8 %			
Operatives Ergebnis	489	444	-46	-9,4 %	4,5 %	143	161	19	13,0 %	16,8 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	
Zement	1.402	1.295	-107	-7,6 %
Zuschlagstoffe	418	391	-27	-6,5 %
Bauprodukte	20	21	1	5,6 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	
Zement	424	440	16	3,8 %
Zuschlagstoffe	141	139	-2	-1,4 %
Bauprodukte	7	6	-1	-14,3 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014
Zement	32,4 %	30,0 %
Zuschlagstoffe	28,7 %	27,6 %
Bauprodukte	7,5 %	5,7 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014
Zement	29,6 %	31,2 %
Zuschlagstoffe	29,4 %	30,8 %
Bauprodukte	9,4 %	3,9 %

Afrika-Mittelmeerraum

- **Türkei:** Sehr starke Marktnachfrage mit deutlich besseren Preisen
- **Ghana:** Absatz über Vorjahr; Ergebnis durch starke Abwertung der Landeswährung beeinträchtigt; mehrere Preiserhöhungen durchgeführt
- **Tansania:** Gute Ergebnisentwicklung durch höheren Absatz und niedrigere Produktionskosten
- **Togo:** Gute Inlandsnachfrage; Ergebnisverbesserung durch steigenden Absatz und höhere Preise
- **Israel:** Leichter Ergebnisrückgang wegen geringerem Zuschlagstoff- und Asphaltabsatz; Umsatz und Ergebnis weiter auf sehr hohem Niveau
- **Spanien:** Anhaltend schwierige Marktlage

Afrika-Mittelmeerraum	Januar - September					Juli - September				
	2013*	2014	Veränderung		L-f-L	2013	2014	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	4.918	4.797	-121	-2,5 %	-0,5 %	1.606	1.550	-56	-3,5 %	0,2 %
Zuschlagstoffe (1.000 t)	8.584	8.166	-418	-4,9 %	-1,3 %	3.018	2.801	-216	-7,2 %	-1,7 %
Transportbeton (1.000 m3)	2.201	2.267	66	3,0 %	3,0 %	751	758	7	0,9 %	0,9 %
Asphalt (1.000 t)	402	313	-89	-22,1 %	-22,1 %	152	107	-45	-29,8 %	-29,8 %
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	715	679	-36	-5,0 %	11,5 %	240	230	-10	-4,2 %	13,3 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	149	158	9	6,0 %	27,7 %	47	55	9	18,9 %	46,4 %
<i>in % des Umsatzes</i>	20,8 %	23,2 %				19,4 %	24,1 %			
Operatives Ergebnis	127	137	10	7,8 %	32,3 %	40	49	9	22,7 %	54,5 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	
Zement	513	460	-53	-10,3 %
Zuschlagstoffe	65	65	0	-0,1 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	
Zement	169	155	-13	-8,0 %
Zuschlagstoffe	23	23	0	-0,9 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014
Zement	21,5 %	24,2 %
Zuschlagstoffe	20,3 %	21,7 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014
Zement	18,9 %	25,7 %
Zuschlagstoffe	19,0 %	23,4 %

L-f-L: organische Entwicklung ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte

(*) 2013: Werte wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 + 11

Seite 16 - Quartalsfinanzbericht Januar bis September 2014 – 6. November 2014

Konzernservice

- Leichter Absatzrückgang im Vergleich zum 3. Quartal 2013 aufgrund der Auswirkungen von Ebola und der politische Unruhen in Libyen, Syrien und Russland/Ukraine; Absatzanstieg in den ersten 9 Monaten um 18% aufgrund eines starken 1. Halbjahres
- Umsatz und OIBD weiter stark, hauptsächlich aufgrund guter Margen im Afrika- und Südamerikageschäft
- FOB-Preise im Mittelmeerraum im 3. Quartal rückläufig; FOB-Preise im Fernen Osten nach ihrem Höchststand im Juni stabil
- Anstieg der Frachtraten vom Tiefstand im Juli; die schnelle Ausbreitung von Ebola hatte negative Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von Schiffen, vor allem in von Ebola betroffenen Ländern

Konzernservice	Januar - September					Juli - September				
	2013	2014	Veränderung		L-f-L	2013	2014	Veränderung		L-f-L
Absatz										
Zement (1.000 t)	0	376	376	N/A	N/A	0	376	376	N/A	N/A
Operatives Ergeb. (Mio €)										
Umsatz	655	764	108	16,6 %	19,9 %	236	231	-5	-2,3 %	-1,9 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	16	21	4	27,0 %	30,7 %	6	6	0	-0,9 %	-0,4 %
<i>in % des Umsatzes</i>	2,5 %	2,7 %				2,6 %	2,6 %			
Operatives Ergebnis	16	21	4	27,0 %	30,7 %	6	6	0	-1,0 %	-0,5 %

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	L-f-L
Zement	0	29	29	N/A

Umsatz (Mio €)	2013	2014	Veränderung	L-f-L
Zement	0	29	29	N/A

OIBD-Marge (%)	2013	2014
Zement	0,0 %	2,7 %

OIBD-Marge (%)	2013	2014
Zement	0,0 %	2,7 %

L-f-L: organische Entwicklung ohne Währungs- und Konsolidierungseffekte

(*) 2013: Werte wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 + 11

Seite 17 - Quartalsfinanzbericht Januar bis September 2014 – 6. November 2014

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	12
3. Finanzbericht	19
4. Ausblick 2014	31
5. Anhang	36

Kernpunkte Finanzbericht

■ Gutes nachhaltiges Ergebnis der Periode – Vorjahr geprägt durch hohe positive Einmaleffekte

- Nettozinsaufwendungen gesenkt; teilweise kompensiert durch Währungsverluste und rückläufiges sonstiges Finanzergebnis
- Ergebnis je Aktie bei 1,96 € (Q3 2013: 3,27 € inkl. 1,38 € Einmaleffekt durch Abwicklung einer nicht mehr benötigten Unternehmensstruktur von Hanson in GB)

■ Starker operativer Cashflow – Rückgang der Nettoverschuldung

- Operativer Cashflow mit 641 Mio € deutlich über Vorjahresniveau (Q3 2013: 522 Mio €)
 - Weitere Reduzierung des Working Capital
- **Nettoverschuldung um 243 Mio € auf 7,6 Mrd € gesenkt**

■ Komfortable Liquiditätsreserve und gut ausgeglichenes Fälligkeitsprofil stellen hohe Finanzierungsflexibilität sicher

- Refinanzierung der Schuldverschreibung (1 Mrd €, Kupon: 7,5%) im Oktober durch operativen Cashflow und Commercial Paper Programm

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio €	Januar - September			Juli - September		
	2013 *)	2014	Veränderung	2013 *)	2014	Veränderung
Umsatzerlöse	9.862	10.127	3 %	3.675	3.809	4 %
Ergebnis aus Gemeinschaftsunternehmen	66	98	49 %	32	38	19 %
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	1.697	1.794	6 %	789	866	10 %
in % der Umsatzerlöse	17,2%	17,7%		21,5%	22,7%	
Abschreibungen	-578	-552	4 %	-194	-191	1 %
Operatives Ergebnis	1.119	1.241	11 %	595	675	13 %
Zusätzliches ordentliches Ergebnis ¹⁾	223	7	-97 %	269	-5	
Ergebnis aus Beteiligungen	20	17	-14 %	11	12	10 %
Betriebsergebnis	1.363	1.266	-7 %	875	681	-22 %
Finanzergebnis	-413	-463	-12 %	-130	-154	-19 %
Ergebnis vor Steuern	949	803	-15 %	746	527	-29 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ²⁾	-144	-199	-39 %	-85	-109	-28 %
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ³⁾	96	-5		-1	-1	-135 %
Überschuss der Periode	901	599	-34 %	660	417	-37 %
Ergebnis der Minderheiten	-156	-145	7 %	-48	-49	-3 %
Anteil der Gruppe	745	454	-39 %	612	368	-40 %

1) Werte 2013 enthalten 259 Mio € zusätzliches ordentliches Ergebnis aus der Abwicklung einer nicht mehr benötigten Unternehmensstruktur von Hanson in GB in Q3

2) Werte 2013 enthalten einen Ertrag aus der Aktivierung latenter Steuern in Höhe von 67 Mio € als Folge der Bildung von Forderungen gegen Erstversicherer im Zusammenhang mit den Hanson -Asbest-Klagen

3) Werte 2013 enthalten einen Ertrag aus der Bildung von Forderungen gegen Erstversicherer in Zusammenhang mit den Hanson-Asbest-Klagen in Höhe von 119 Mio €

(*) 2013-Werte wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 + 11

HEIDELBERGCEMENT

Analyse Finanzergebnis

Mio €	Januar - September			Juli - September		
	2013 (*)	2014	Ver- änderung	2013 (*)	2014	Ver- änderung
Analyse Finanzergebnis						
Nettozinsaufwendungen	-384	-369	15	-122	-119	3
Ergebnis aus Wechselkursveränderungen	9	-23	-32	7	-12	-19
Bewertung von Rückstellungen (Änderung Diskontierungssätze)	-3	-14	-12	2	-6	-9
Sonstiges Finanzergebnis (Ergebnis Jan.- Sep. enthält -23 Mio € aus Zins-/Währungsderivaten ohne Hedges; Vorjahr: +3 Mio €)	-36	-56	-20	-17	-17	0
Finanzergebnis	-413	-463	-50	-130	-154	-24

(*) Werte wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 und IFRS 11

Einfluss von Einmaleffekten auf das Ergebnis der Periode

Mio €	Januar - September		Juli - September	
	2013 (*)	2014	2013 (*)	2014
Analyse Einfluss von Einmaleffekten auf das Ergebnis der Periode				
Anpassungen Unternehmens- und Finanzierungsstruktur in GB (zusätzliches ordentliches Ergebnis)	259	0	259	0
Veränderungen latenter Steuern NAM (Steuern vom Einkommen und Ertrag) (Steuern vom Einkommen und Ertrag)	67	0	0	0
Nettoertrag aus der Reduzierung des Asbestrisikos in Nordamerika (Ergebnis aus aufg. Geschäftsbereichen)	119	0	0	0
Einfluss Einmaleffekte auf das Ergebnis der Periode	445	0	259	0

(*) Werte wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 und IFRS 11

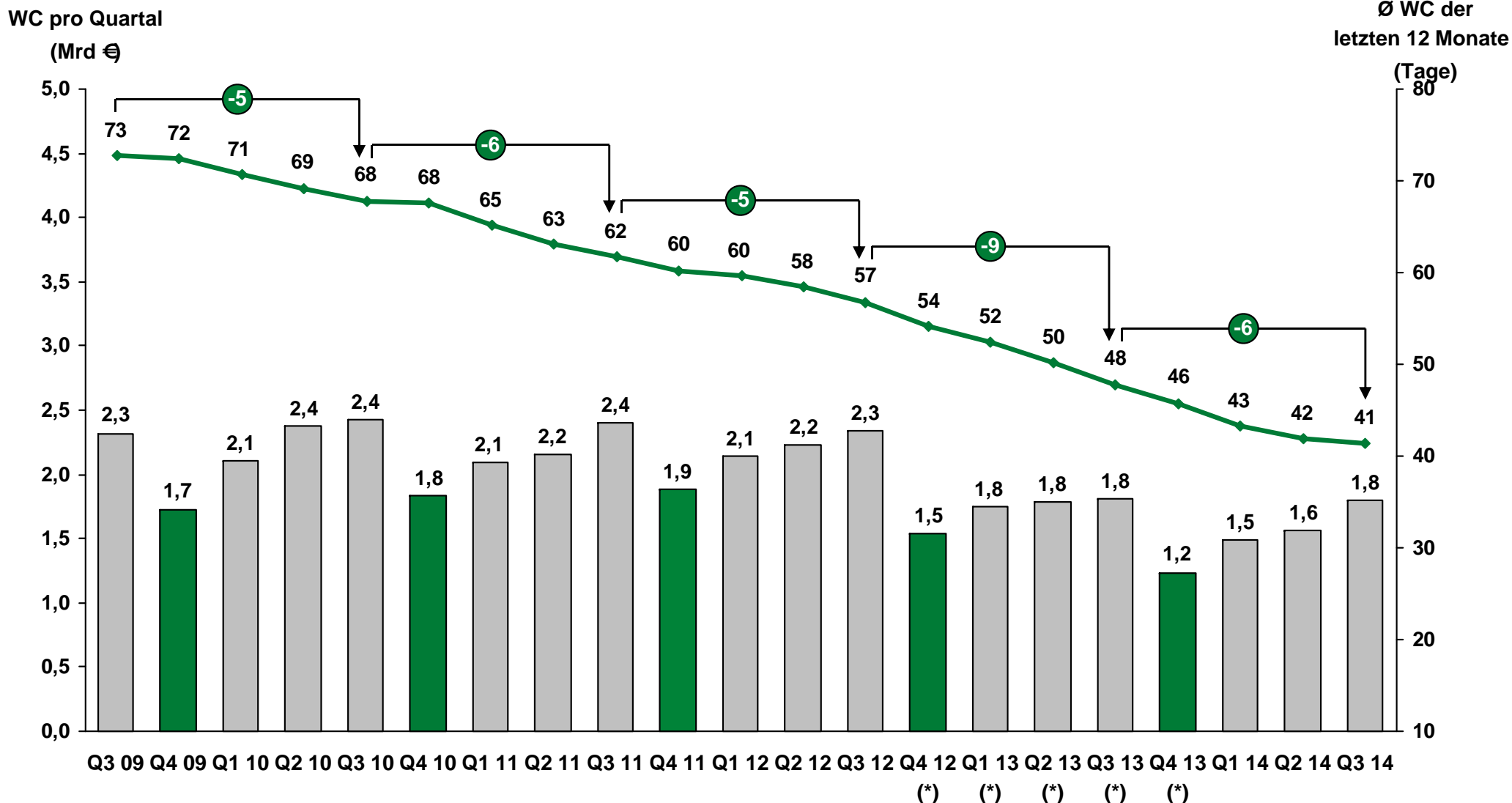
Kapitalflussrechnung

Mio €	Januar - September			Juli - September		
	2013 (*)	2014	Veränderung	2013 (*)	2014	Veränderung
Cashflow	886	1.375	489	618	836	218
Veränderung des Working Capital	-327	-492	-165	-30	-122	-92
Verbrauch von Rückstellungen	-323	-165	158	-66	-72	-6
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	236	718	482	522	641	119
Zahlungswirksame Investitionen	-914	-733	180	-203	-297	-94
Einzahlungen aus Abgängen/Sonstiger Mittelfluss	137	117	-20	30	37	8
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-777	-616	160	-173	-260	-86
Free Cashflow (frei verfügbarer Cashflow)	-541	102	643	349	382	33
Kapitalerhöhung durch Minderheitsgesellschafter	3	0	-3	3	0	-3
Dividenden	-172	-272	-100	-7	-3	4
Transaktionen zwischen Anteilseignern	-107	-9	98			
Nettoveränderung von Anleihen und Krediten	714	-65	-779	-417	-618	-201
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	438	-346	-784	-421	-621	-200
Nettoveränderung der liquiden Mittel	-103	-244	-142	-72	-239	-167
Wechselkursveränderung der liquiden Mittel	-162	60	223	-147	57	204
Veränderung der liquiden Mittel	-265	-184	81	-219	-182	37

(*) 2013 Werte wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 + 11

HEIDELBERGCEMENT

Erfolgreiches Management des Working Capital

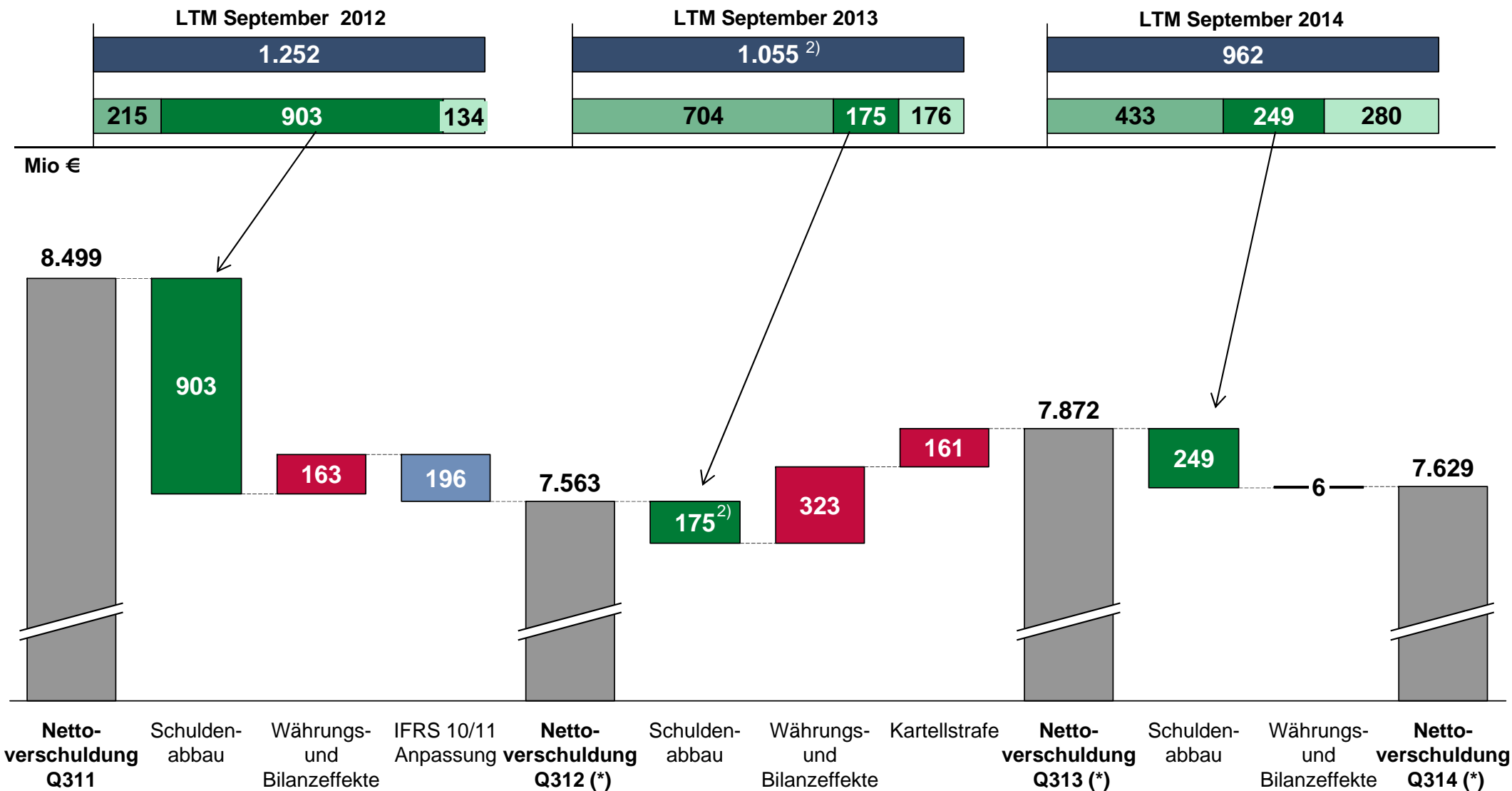


Durchschnittliche Working Capital-Tage sinken weiter

(*) 2013 Werte wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 + 11

Verwendung freier Cashflow ⁽¹⁾

■ Freier Cashflow¹
■ Netto-Erweiterungsinvestitionen
 ■ Schuldenabbau
 ■ Dividende



(*) Werte wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 & 11

1) Vor Erweiterungsinvestitionen, Verkäufen und Währungseffekten (Swaps)

2) Vor Zahlung der Kartellstrafe.

Konzern-Bilanz

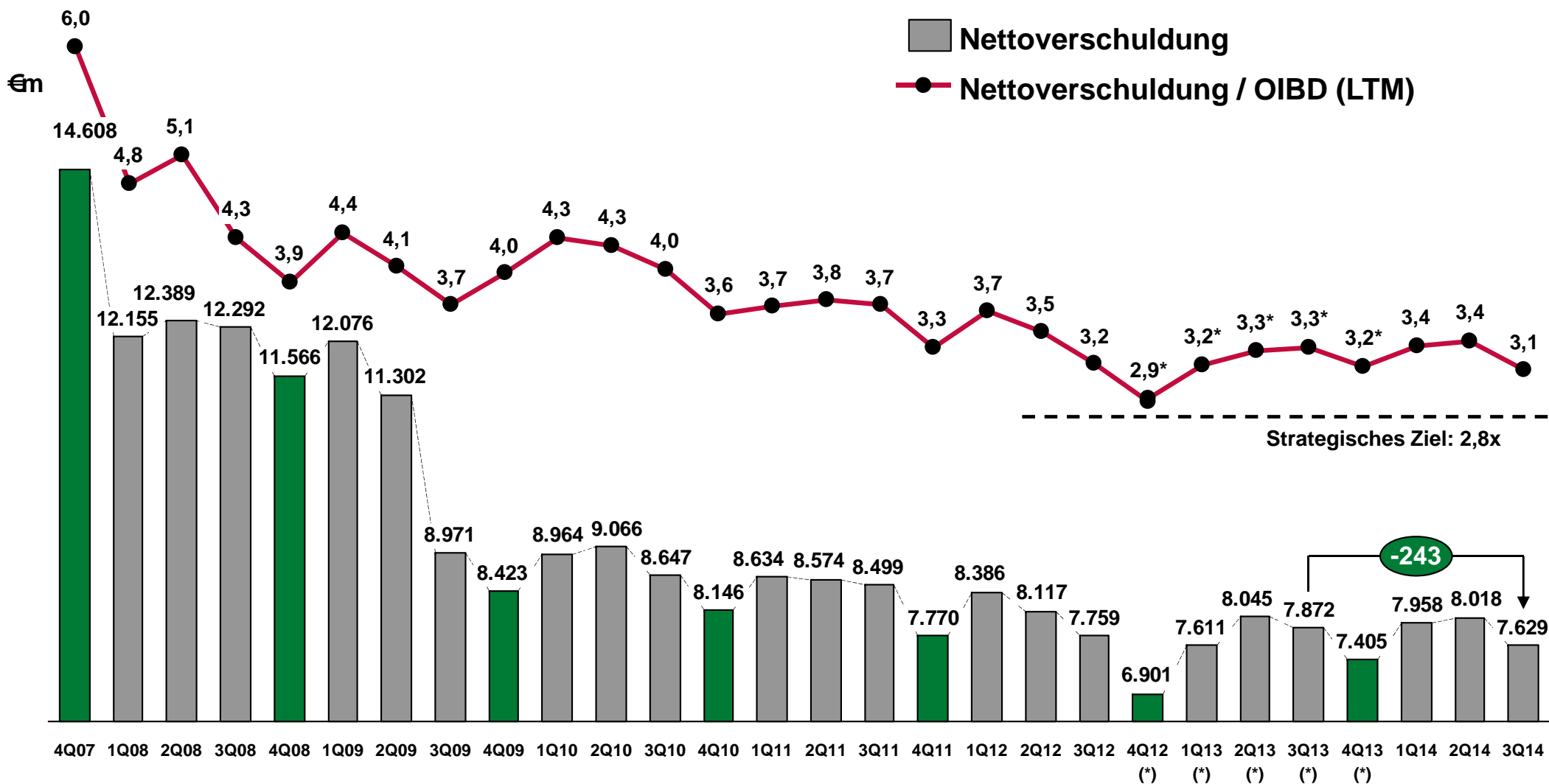
Mio €	30.09.2013 (*)	31.12.2013 (*)	30.09.2014	Sep. 14/Sep. 13 Mio €	%
Aktiva					
Immaterielle Vermögenswerte	10.318	10.016	10.647	329	3 %
Sachanlagen	9.805	9.708	10.167	363	4 %
Finanzanlagen	1.330	1.289	1.365	34	3 %
Anlagevermögen	21.453	21.013	22.179	725	3 %
Latente Steuern	386	396	474	88	23 %
Forderungen	2.561	2.184	2.726	165	6 %
Vorräte	1.466	1.435	1.554	88	6 %
Liquide Mittel und kfr. Derivate	1.122	1.379	1.277	155	14 %
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	20	31		-20	-100 %
Bilanzsumme	27.008	26.437	28.210	1.201	4 %
Passiva					
Aktionären zustehendes Kapital	11.990	11.585	12.906	917	8 %
Minderheitsanteile	951	938	1.027	77	8 %
Summe Eigenkapital	12.940	12.523	13.934	994	8 %
Verzinsliche Verbindlichkeiten ¹⁾	9.033	8.829	8.927	-106	-1 %
Rückstellungen	2.028	2.112	2.255	228	11 %
Latente Steuern	548	503	518	-30	-5 %
Operative Verbindlichkeiten	2.455	2.462	2.575	121	5 %
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	4	8		-4	-100 %
Bilanzsumme	27.008	26.437	28.210	1.201	4 %
Nettoverschuldung (ohne andienbare Minderheiten)	7.872	7.405	7.629	-243	-3 %
Gearing	60,8 %	59,0 %	54,7 %		

(*) 2013 Werte wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 + 11

1) Enthält Put-Optionen von Minderheitsgesellschaftern in Höhe von 39 Mio € (Sep. 2013), 45 Mio € (Dez 2013), 21 Mio € (Sep. 2014)

HEIDELBERGCEMENT

Entwicklung der Nettoverschuldung

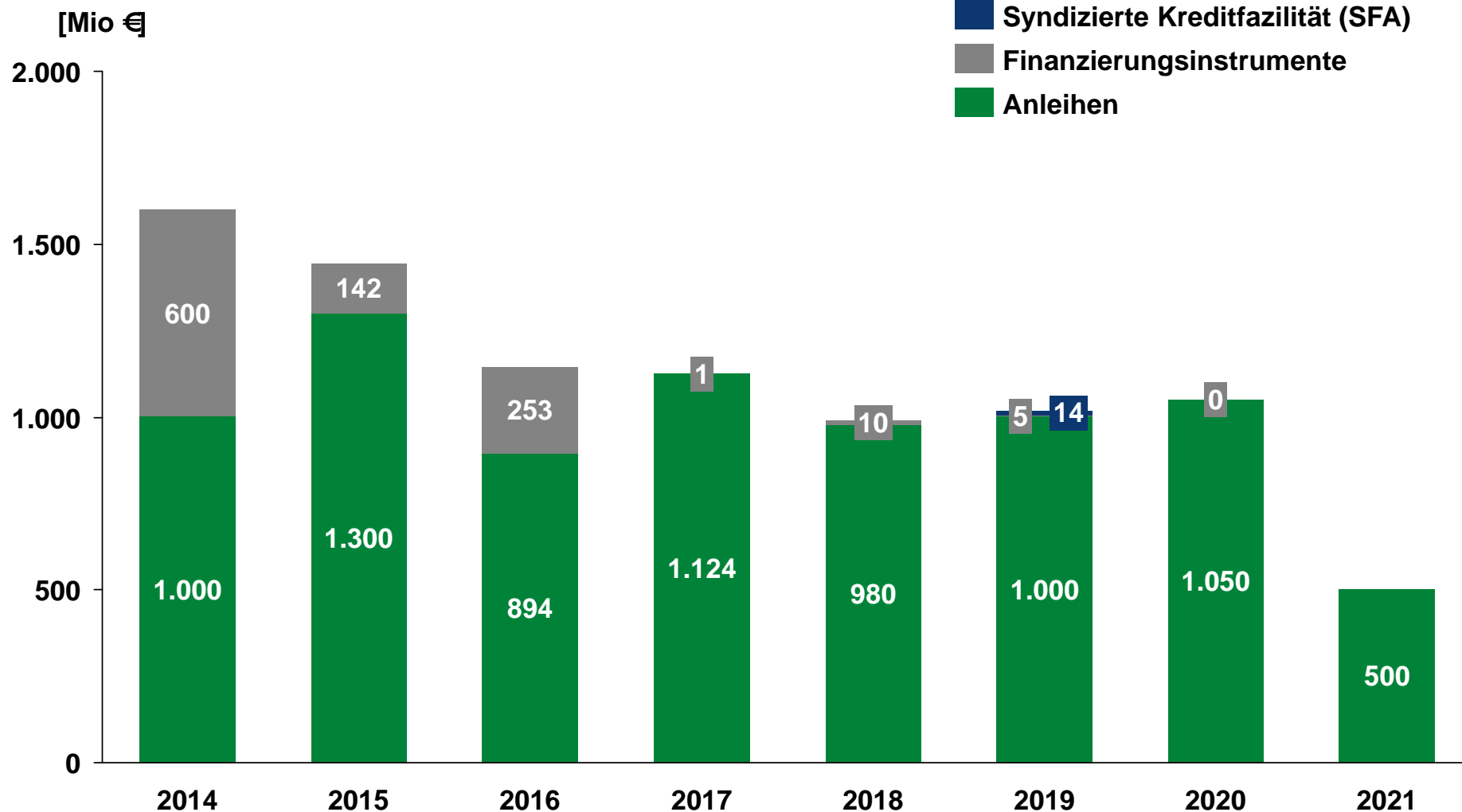


(*) Werte wurden angepasst aufgrund der retrospektiven Anwendung von IFRS 10 + 11

HEIDELBERGCEMENT

Fälligkeitsprofil

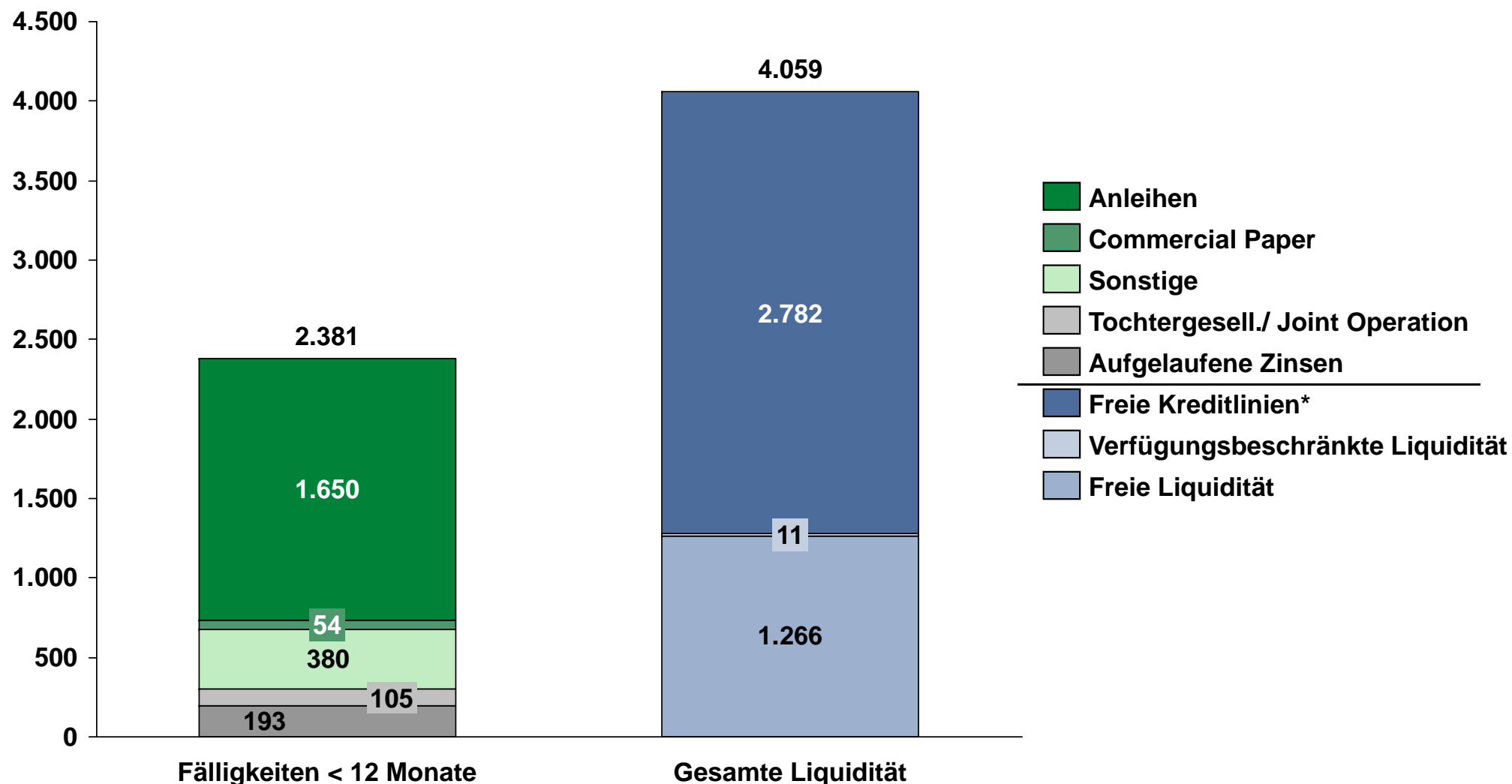
zum 30. September 2014



- Ausgenommen sind Buchwertanpassungen mit einem Gesamtbetrag von 32,3 Mio € (amortisierte Transaktionskosten über die Laufzeit der syndizierten Fazilität, Emissionspreise und Marktwertanpassungen)
- Ausgenommen sind andienbare Minderheiten mit einem Gesamtbetrag von 20,8 Mio €

Spielraum bei kurzfristiger Liquidität

zum 30 September 2014 in Mio €



*) **Gesamte bestätigte Kreditlinie 3.000 Mio € (Auslastung 215,9 Mio €)**

- Ausgenommen sind Buchwertanpassungen mit einem Gesamtbetrag von 14,6 Mio € (amortisierte Transaktionskosten über die Laufzeit der syndizierten Fazilität, Emissionspreise und Marktwertanpassungen)
- Ausgenommen sind andienbare Minderheiten mit einem Gesamtbetrag von 20,8 Mio €

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	12
3. Finanzbericht	19
4. Ausblick 2014	31
5. Anhang	36

Ausblick 2014

- Fortsetzung der starken Erholung in den USA und Großbritannien
- Nachfragewachstum in Asien und Afrika
- Deutschland, Polen und Russland stark; Stabilisierung in den anderen europäischen Märkten, insbesondere in Benelux, Tschechischer Republik und Ungarn
- Preissteigerungen in allen Märkten unterstützt durch „PERFORM“ und „CLIMB Commercial“
- Ziel ist es, Energiekosten stabil zu halten; leichter bis moderater Anstieg bei Material- und Personalkosten

VERBESSERTE OPERATIVE & FINANZERGEBNISSE

- Absatzwachstum in allen Konzerngebieten
- Steigerung von Umsatz, operativem Ergebnis und Jahresüberschuss (*)
- Weitere Senkung der Finanzierungskosten
- Reduzierung der Nettoverschuldung

(*) Ohne Währungs- und Einmaleffekte; basierend auf den angepassten Werten nach den neuen IFRS 10, 11, 12

HEIDELBERGCEMENT

Weiterer Fokus auf Desinvestitionsprojekten

Verkauf von Bauprodukten verläuft planmäßig

- Nominierung von Investment-Banken ✓
- Vorbereitung der Carve-Out-Abschlüsse ✓
- Audit der Carve-Out-Abschlüsse ✓
- Einreichung von Formular S-1 bei der SEC
- Nachtrag am 22. Oktober eingereicht ✓
- **Bewertung** (keine Details aufgrund von SEC-Regulierung)
- **Aktiver Verkaufsprozess** (im 3. Quartal planmäßig begonnen)

Verschiedene Verkaufsoptionen werden überdacht und bewertet

Weitere Desinvestitionsprojekte

- Verkauf des Zementmahlwerks in Raigad / Indien
 - Prozess im Januar 2014 abgeschlossen
- Verkauf eines verlustgenerierenden Werks in Gabun
 - Prozess im März 2014 abgeschlossen
- Verkauf von Vermögenswerten in Europa, die nicht zum Kerngeschäft gehören
 - Prozess wird fortgesetzt
- Weitere Verkäufe von nicht genutzten Sachanlagen
 - Freie und nicht genutzte Anlagen werden in allen Ländern geprüft
- Verkauf erschöpfter Steinbrüche
 - Wertvoller Landbesitz

Optimierung der Vermögenswerte ist ein fortlaufender Prozess bei HeidelbergCement

HEIDELBERGCEMENT

Ziele 2014

	Ziel 2014
Investitionen*	1,2 Mrd €
Wartung **	600 Mio €
Expansion	600 Mio €
Zinskosten der Bruttoverbindlichkeiten	6,2%
Operative Steuerquote	22%
Mid-Cycle-Ziele unverändert	
OIBD	3 Mrd €
Nettoverschuldung / OIBD	unter 2,8x bleiben; pro forma 2,2x

*vor Wechselkurseinflüssen; ** einschl. Optimierungsinvestitionen

Management-Fokus 2014

⊕ **Schuldenabbau** mit dem klaren Ziel Investment Grade

⊕ Solide Schritte im **Desinvestitionsprogramm**

⊕ **Margenverbesserung** durch angekündigte Programme

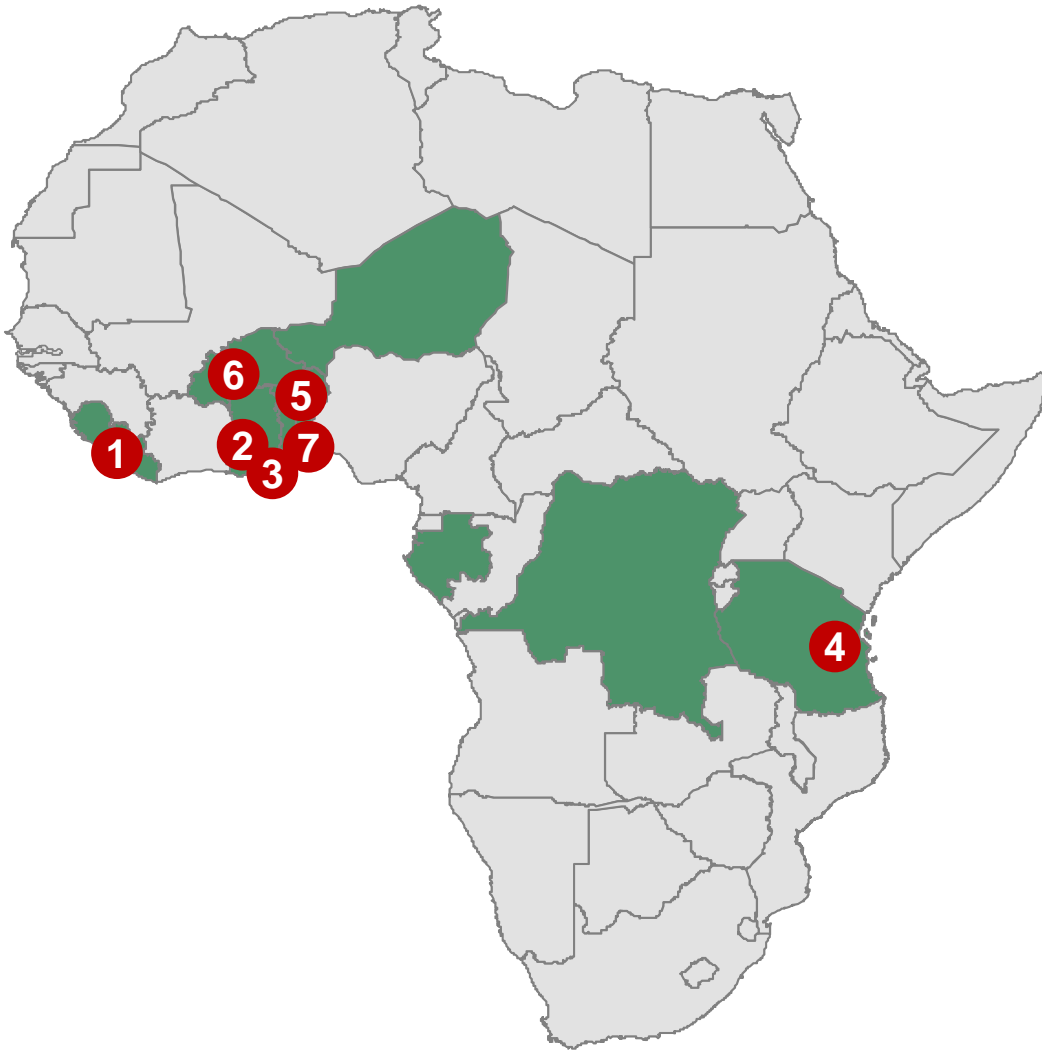
⊕ **Gezieltes Wachstum** in Afrika, Indonesien und Kasachstan

Anhaltender Management-Fokus auf operative Verbesserungen,
Kosteneffizienz, exzellentes Kundenmanagement und finanzielle Disziplin

Inhalt

	Seite
1. Überblick und Kennzahlen	3
2. Ergebnis nach Konzerngebieten	12
3. Finanzbericht	19
4. Ausblick 2014	31
5. Anhang	36

Fortgesetztes Wachstum in den sehr attraktiven Märkten Afrikas südlich der Sahara



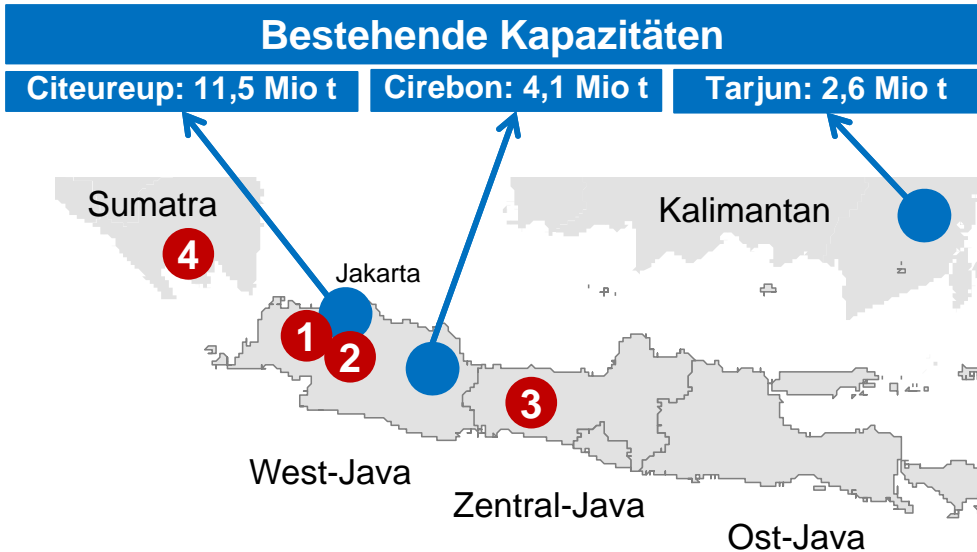
Land	Typ	Kap.	Datum	Kosten
1 Liberia ✓	Brown Field	0,5 Mio t	2013	22 €/t
2 Ghana ✓	Brown Field	1,0 Mio t	2013	15 €/t
3 Ghana	Brown Field	0,8 Mio t	2014	31 €/t
4 Tansania ✓	Brown Field	0,7 Mio t	2014	33 €/t
5 Togo (Klinker)	Green Field	1,5 Mio t	2014	115 €/t
6 Burkina Faso	Green Field	0,7 Mio t	2014	59 €/t
7 Togo	Green Field	0,25 Mio t	2016	55 €/t

Über 5 Mio t neue Kapazitäten zu marktführenden CapEx-Werten

HEIDELBERGCEMENT

Ausbau in schnell wachsenden Märkten Asiens

INDONESIEN: Weiterer Ausbau unserer Marktführerschaft in Java mit Projekten nahe dem Hauptmarkt



Neue Kapazitäten		Typ	Kap.	Datum	Kosten
1	Citeureup ✓	Brown Field	1,9 Mio t	2014	48 €/t
2	Citeureup	Brown Field	4,4 Mio t	2015	112 €/t
3	In Java	Green Field	2,2 Mio t	2017	157 €/t
4	Außerhalb Javas	Green Field	2,2 Mio t	2017	195 €/t

KASACHSTAN: Green-Field-Projekt abgeschlossen in einem schnell wachsenden Markt, der durch den Bedarf von Ölindustrie und Wohnungsbau angetrieben wird



Neue Kapazitäten		Typ	Kap.	Datum	Kosten
1	Kasachstan (Shetpe) ✓	Green Field	0,8 Mio t	2014	165 €/t

HEIDELBERGCEMENT

Kontakt und Finanzkalender

Finanzkalender

19. März 2015	Bilanzpressekonferenz
07. Mai 2015	Quartalsfinanzbericht Januar bis März 2015
07. Mai 2015	Hauptversammlung 2015
29. Juli 2015	Halbjahresfinanzbericht Januar bis Juni 2015
05. Novemb. 2015	Quartalsfinanzbericht Januar bis September 2015

Kontakt

Unternehmenskommunikation

Andreas Schaller

Tel. : +49 (0) 6221 481 13249

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

info@heidelbergcement.com

Investor Relations

Ozan Kacar

Tel.: +49 (0) 6221 481 13925

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

Steffen Schebesta, CFA

Tel.: +49 (0) 6221 481 39568

Fax: +49 (0) 6221 481 13217

ir-info@heidelbergcement.com

www.heidelbergcement.com